

Segen zur Rubinhochzeit in Duisburg-Fahrn

Am Sonntag, den 30.10.2016 kamen über 80 Gottesdienstbesucher zu einem ganz besonderen Anlass in der Kirche in Duisburg-Fahrn zusammen. Neben den Mitgliedern der Gemeinde Duisburg-Fahrn waren viele Gäste gekommen, um der Segensspendung zur Rubinhochzeit der Geschwister Edith und Priester i.R. Mario Klocke beizuwohnen.

Als Dienstleiter war Bezirksevangelist Volker Hillbrecht eingeteilt, der gleich zu Beginn des Gottesdienstes die gespannte Haltung der Gemeinde wegen dieses besonderen Ereignisses festhielt: "Wir bilden eine große Gemeinde, die erwartungsfroh und freudig in diesen Tag gegangen ist". Dem Gottesdienst lag anlässlich der Vorbereitung zum Gottesdienst für Entschlafene ein Bibelwort aus dem Brief des Paulus an die Kolosser zu Grunde: „So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld.“ (Kolosser 3, 12). Eigenschaften, die in einem gemeinsamen Eheleben notwendig und für dieses auch nachhaltig sind.

Segensspendung

Das Jubiläumspaar erstrahlt nach 40 Jahren ehelichem Zusammensein wie ein wunderbarer Rubin, der rot ist wie die Liebe. Die Liebe zum Nächsten in und außerhalb der Gemeinde kennzeichnet die beiden Eheleute, so der Bezirksevangelist. Vorbereitend zur Segensspendung verlas der Gemeindevorsteher, Priester Ralf Olschewsky, ein besonderes Wort aus dem Propheten Habakuk 3, 18.19: "Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der Herr ist meine Kraft." Anschließend spendete der Bezirksevangelist den Segen zur Rubinhochzeit und schloss den Gottesdienst mit den Worten: "Lasset uns freuen und fröhlich sein!"

Die Gemeinde und Gäste gratulierten Edith und Mario Klocke zu dem für beide ganz persönlichen Erleben und dankten ihnen zugleich für das gemeinsame Wirken in der Gemeinde und in dem Kreis der Gehörlosen in der Neuapostolischen Kirche.

30. Oktober 2016

Text: S. St.

Fotos: S. St.




385



